



20.11.2021

Newsletter 059

## Starke Damen – glückliches Rodel-Team



Madeleine Egle feiert sensationell ihren ersten WC-Sieg, Lisa Schulte ihr erstes Podest und unser Staffel-Team kann sein Glück kaum fassen, dass es nach einer tollen Leistung, mit zwar kleinen Fehlern doch noch den Staffelwettbewerb nach einem Sturz des deutschen Doppels gewinnen kann. Rodelherz, was willst Du mehr?

Gestern noch die Fahrradkette, heute der Himmel voller Geigen. So schnell kann es gehen, geht es aber nicht immer. Ganz hervorragend was uns heute unsere Damen, allen voran Madeleine Egle im Eiskanal von Yanqing gezeigt haben. Mit zwei nahezu perfekten Läufen, super Starts und einer fahrerisch tollen Leistung, gepaart mit perfekt abgestimmtem Material holte sich Madeleine Egle ihren ersten Rodel-Weltcup ihrer Karriere. „Es ist alles sehr schnell gegangen und schwer zu realisieren“, resümierte eine übergläckliche Madeleine Egle. „Es ist richtig cool, dass ich jetzt einen Weltcup-Sieg habe und die gelbe Startnummer mitnehmen darf. Die Läufe am Vormittag waren das Beste, was mir hier gelungen ist“. Ihr Anfang war zwar etwas holprig, da sie sich im Training schwer getan hatte. Doch glücklicherweise ist sie immer besser geworden, womit man aber nicht hätte rechnen dürfen.

Bärenstark auch unsere Lisa Schulte, die nach ihrem ersten Platz im Nationencup am Freitag auch im Disziplinen-Rennen nichts anbrennen lies und auf ihr erstes Podest ihrer noch jungen Karriere rodelte. „Ich habe im Ziel sogar ein paar Tränen verdrücken müssen, weil es dann doch sehr emotional war. Ein, zwei Rutscher waren schon dabei, aber ich bin mit meinen Läufen sehr zufrieden und mit dem Ergebnis absolut happy“.



War der Damenwettbewerb schon spannend, da Lisa und Madeleine aufgrund des ersten Durchgangs im zweiten Lauf ganz zum Schluss starteten, war die Team-Staffel an Spannung nicht zu überbieten. Unser Team fuhr zwar Bestzeit, aber sowohl Madeleine, als auch David hatten kleine Fehler eingebaut und der Sieg schien trotz einer Aufholjagd von Thomas und Lorenz gegen die Deutschen schon verloren. Und tatsächlich fuhren Julia Taubitz und Johannes Ludwig ein nahezu perfektes Rennen, sodass ihr Doppel Toni Eggert/Sascha Benecken den Sieg nur noch ins Ziel fahren mussten. Doch dazu sollte es nicht kommen, da sie im letzten Drittel einen Kippsturz fabrizierten und nur noch durch das Ziel rutschen konnten.

**Rene Friedl (ÖRV-Cheftrainer & Sportdirektor):**

„Wir haben als Team sehr gut gearbeitet, aber gestern bei den Herren gesehen, wie schwer es ist, hier sauber zu rodeln. Heute ist es bei den Damen und in der Staffel voll aufgegangen. Madeleine hat ihre Möglichkeiten in der Vorsaison bereits anklingen lassen, dass es gleich beim Saisonauftakt mit dem Premiersieg klappt, ist umso erfreulicher. Lisa hat das Ganze mit Platz drei vervollständigt, dazu der Sieg in der Staffel, der gezeigt hat wie, herausfordernd die Bahn für alle Beteiligten ist. Es ist natürlich super, wenn man so in die Saison starten kann. Das Gesamtpaket stimmt, aber es geht nicht von alleine. Wir müssen dranbleiben und konsequent weiterarbeiten“.

Ergebnisse Damen

Ergebnisse Team

Foto: © FIL/Mareks Galinovskis